Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 39. Danzig, den 24. September. 1853.

Der bisherige Oberschulze des zweiten Werderschen Bezirks, Pleger, jetzt in Guteherberge wohnhaft, ist zum Oberschulzen der Höhe, und der Schulze Netko in Wesslinken zum Oberschulzen des zweiten Werderschen Bezirks ernannt.

Danzig, den 12. September 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Der Anton Peters, welcher vor etwa 6 Jahren in Steegen gewohnt haben soll, führt nach der hier gemachten Anzeige mit seinem angeblich außerehelich gezeugten Kinde Karoline, ein vagabondirendes Leben.

Die Ortspolizeiobrigkeiten, resp. Schulzenämter und Gensd'armen des Kreises werden aufgefordert, auf den Peters zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle anzuhalten und hierher zu dirigiren.

Danzig, den 15. September 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Zur Neuwahl eines Schiedsmanns für die Bezirke:

1) St. Albrecht, wozu die Dorfschaften: Pfarrdorf St. Albrecht, Gischkau, Kemnade, Rottmansdorf, Kowall, Maczkau, Schönfeld, Borgfeld und Tiefensee, Straschin, Prangschin, Jenkau, Schäferei und Golmkau, zu Bankau gehörig, Artschau, Bangschin, Borrenczyn, Rexin, Wojanow, Jetau, Schwintsch, Russoczyn und Scharfenort gehören;
2) St. Salvator, wozu die Ortschaften: Groß Walddorf, Klein Walddorf, Vorwerk Quadendorf, Bürgerwiesen, Holm, Nehrungscher Weg, Kriesel, Sandweg, Steindamm, Strohteich, Troyl, Holländer und Schuitensteg gehören;
3) Langenau und Filial Rosenberg, wozu die Ortschaften: Langenau, Rosenberg und Schönwarling gehören;
4) Oliva, wozu die Ortschaften: Oliva, Olivaerbaum und Ludolphine, Conradshammer, Glettkau, Brösen, Saspe, Schäferei, Brentau und Silberhammer, Pelonken, Mühlenhof, Schwabenthal, Freudenthal, Hochstrieß und Schellmühl gehören;
5) Bohnsack I., wozu die Ortschaften: Heubude, Krakau, Krakauerkampe und Neufähr gehören;
6) Reichenberg, wozu die Ortschaften: Reichenberg, Weslinken, Neuendorf, Groß Plehnendorf, Klein Plehnendorf und Dorf Quadendorf gehören;

7) Ohra, wozu die Dorfschaften Ohra, drei Schweinsköpfe, Guteherberge und Nobel gehören;
8) Müggenhall, wozu die Ortschaften: Müggenhall (Hundertmark, Großland und Hegenwald), Krampitz, incl. Weißhof und Scheibe, Neuenhuben, Nassenhuben, Hochzeit, Landau gehören;

habe ich einen Termin auf **Sonnabend, den 15. October cr., Vormittags 11 Uhr,** im Kreisamte festgesetzt und werden sämmtliche stimmberechtigten Eigenthümer der genannten Ortschaften zum Erscheinen unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden der Wahl der Erschienenen beitreten müssen. Die betreffenden Dominien und Schulzenämter haben den stimmberechtigten Grundbesitzern diesen Termin bekannt zu machen und daß solches geschehen bis zum 5. October c. zur Vermeidnng kostenpflichtiger Abholung hier anzuzeigen.

Auf der Wahlliste stehen:

1) für St. Albrecht: Gutsbesitzer Heyer in Prangschin, Rittergutsbesitzer Guth auf Artschau, Gutspächter Collins in Jenkau;
2) für St. Salvator: Schulze Meseck in Gr. Walddorf, Hofbesitzer Schmidt in Kl. Walddorf, Gutsbesitzer Bölcke in Vorwerk Quadendorf;
3) für Langenau unb Rosenberg: Schulze Knop in Rosenberg, Hofbesitzer Nau in Rosenberg, Grundt in Langenau;
4) für Oliva: Gutsbesitzer v. Dommer in Hochstrieß, Schulze Schilling in Oliva, Hofbesitzer Zimmermann in Saspe;
5) für Bohnsack I.: Schulze Schmidt in Bohnsack, Hofbesitzer Elsner in Krakau, Meydam in Heubude;
6) für Reichenberg: Oberschulze Netko in Wesslinken, Schulze Bodenstein in Quadendorf, Hofbesitzer Krause in Gr. Plöndorf;
7) für Ohra: Hofbesitzer Grundt und Kienlein in Ohra, Oberschulze Pleger in Guteherberge;
8) für Müggenhahl: Hofbesitzer Focking in Nassenhuben, Hofbesitzer Friese in Hochzeit, Schulze Nötzel in Landau.

Danzig, den 6. September 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Zur Pflasterung der Chaussee vom Petershagner Thore bis zum Boltengange sind:
335 Schachtruthen gespaltener Steine oder aber bis
447 Schachtruthen dazu brauchbarer gesprengter Steine,
143 Schachtruthen Pflastersand und
11 Schachtruthen Lehm erforderlich.

Zur Licitation dieser Materialien steht auf
Dienstag, den 4. October, Vormittags 11 Uhr,
in meiner Wohnung Termin an, zu welchem ich alle Unternehmungslustige hiemit einlade.

Danzig, den 4. September 1853.

Der Wegebaumeister.
Hartwig.

Zur Verpachtung eines Seezuges bei Nickelswalde von Lichtmeß 1854 ab, auf ein oder drei Jahre, steht ein Licitations Termin
Sonnabend, den 8. October, Vormittags 11½ Uhr,
im Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 14. September 1853.

Der Magistrat.

Zur Pflasterung der Fahrbahn und Gerinne in der Allee ist die Anlieferung von:
736 Schachtruthen gespaltener Steine oder aber bis
981½ Schachtruthen dazu brauchbarer gesprengter Steine,
279 Schachtruthen Pflastersand,
24½ Schachtruthen Lehm,
120 Schachtruthen runder Pflastersteine und Anfuhr von
161½ Schachtruthen Kies
erforderlich. Zur Licitation dieser Materialien habe ich einen Termin auf
Dienstag, den 4. October, Vorm. 9 Uhr,
in meiner Wohnung angesetzt, zu welchem Unternehmungslustige einlade.

Danzig, den 4. September 1853.

Der Wegebaumeister.
Hartwig.

Zur Besetzung der vacanten Schleusenwärterstelle hieselbst, womit ein jährliches Einkommen von 150 rtl. und freie Dienstwohnung verbunden ist, können sich der Schifffahrt kundige, versorgungsberechtigte Militair-Invaliden, unter Einreichung der betreffenden Zeugnisse, bei dem Unterzeichneten melden.

Neufahrwasser, den 29. August 1853.

Der Königl. Hafen-Bau-Inspector. Ehrenreich.

Auction zu Koliebken.

Montag, den 3. October 1853, Vormittags 11 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen auf dem Gute Koliebken wegen Aufgabe des Ziegelei-Betriebes öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

20 starke tüchtige Arbeitspferde.

Der Zahlungs-Termin wird am Auctions-Tage bekannt gemacht.

Fremde Pferde dürfen **nicht** zum Mitverkauf eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Kommissarius.

Holz-Auction zu Neufahrwasser.

Freitag, den 30. September c., Vormittags 10 Uhr, werde ich zu Neufahrwasser, auf dem Hofe der Handlung **Ph. J. Albrecht & Co. ein großes Quantum fichtener Schwarten und Brennholz verschiedener Sorten** in kleinen und convenablen Parthien öffentlich durch Auction und unter üblicher Kreditbewilligung verkaufen.

Die Wahrnehmung dieses Termins wird Kauflustigen als eine Gelegenheit zum vortheilhaften Einkauf aus Ueberzeugung empfohlen.

Nothwanger, Auctionator.

Wachs in kleinen und großen Parthien wird gekauft in der Apotheke in Praust.

Die Musikalienhandlung und Leihanstalt
von
A. Habermann in Danzig,
Heil. Geistgasse No. 134. am Glockenthor,

empfiehlt ihr Lager der neuesten Musikalien sowie von italienischen Saiten und Colophonium, wovon sie eben eine neue Sendung erhielt und ladet höflichst zum Abonnement mit der Bemerkung ein, daß die neuesten Musikalien welche erscheinen, in's Abonnement gegeben werden. Die Abonnementspreise sind vierteljährlich für ein auswärtiges Publikum 1 rtl. 20 sgr. und 3 rtl., bei Entnahme von eigenthümlichen Musikalien für resp. 1 rtl. oder 3 rtl.

Bekanntmachung.

Auf der Stettin-Danziger Chaussee zwischen Strieß und Oliva ist ein Sack mit einem Scheffel Roggen gefunden worden; der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben hier innerhalb 4 Wochen in Empfang nehmen.

Zoppot, den 14. September 1853.

Königliches Domainen-Rent-Amt.
Pörschke.

Wegen nothwendiger Reparatur der beiden Brücken, welche auf dem großen Wege von Quadendorf nach Wotzlaff über die hohe- — und Süden-Vorfluth führen, ist die dortige Passage vom 3. bis incl. 6. October a. c. gesperrt. — Das Schlickgeschworenen-Kollegium.

Hierdurch theile ich ergebenst mit, daß ich mich hier als Getreide-Faktor und Commissionair für das Produkten-Geschäft etablirt habe und geneigten Aufträgen prompte und reelle Ausführung widmen werde.

Danzig, September 1853. J. A. Keller, 1. Damm 4.

In Groß Bölkau an der Danzig-Berenter Chaussee, $1\frac{1}{2}$ Meilen von Danzig, sind gut ausgebrannte Ziegel von vorzüglichem Material stets zum Verkauf vorräthig beim Besitzer.

Der landwirthschaftliche Verein
versammelt sich Freitag, den 30. September c., Nachmittags 4 Uhr, im Bahnhofs-Gebäude zu Praust.

Der Vorstand.

Aechten engl. **Patent-Portland**-, engl. Roman-, westphäl. Marmor-, Mastix-**Cement**, Traß, Chamottthon, Chamottsteine, engl. Dachschiefer, **holl. Dachpfannen**, Sandsteinfliesen, Schlemmkreide, Steinkohlentheer und -Pech, Blei- und Zinnröhren, **Fensterglas**, Dachglas, Glasdachpfannen rc., Spiegelglas rc. empfiehlt

E. A. Lindenberg, Danzig, Jopengasse 66.

Mein Grundstück von 2 Hufen culmisch, incl. Wald und Torfstich, nebst lebendem, todtem Inventarium und Einschnitt, beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen. Käufer erfahren die näheren Bedingungen bei dem Hofbesitzer L. Peterson in Meisterswalde.

Redakteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnepressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.